



Network Austria

# **Künstliche Intelligenz im menschenrechtlichen Sorgfaltsprozess**

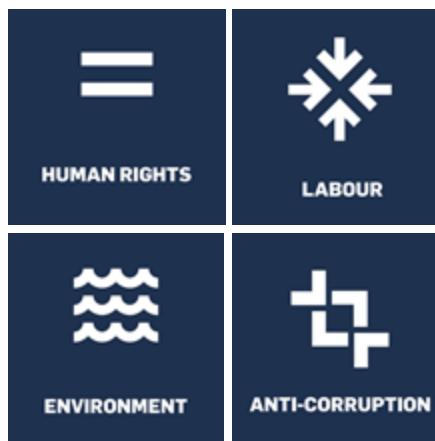
16.10.2025

# UN GLOBAL COMPACT ÜBERSICHT

**25,000+**  
Organisationen

**160+**  
Länder

**63**  
nationale Netzwerke



# MIT DEM UN GLOBAL COMPACT ERZIELEN DIE TEILNEHMENDEN UNTERNEHMEN EINEN NACHHALTIGEN WERT, INDEM SIE MESSBAREN IMPACT AUF DIE DRINGENDSTEN HERAUSFORDERUNGEN DER WELT ERZIELEN

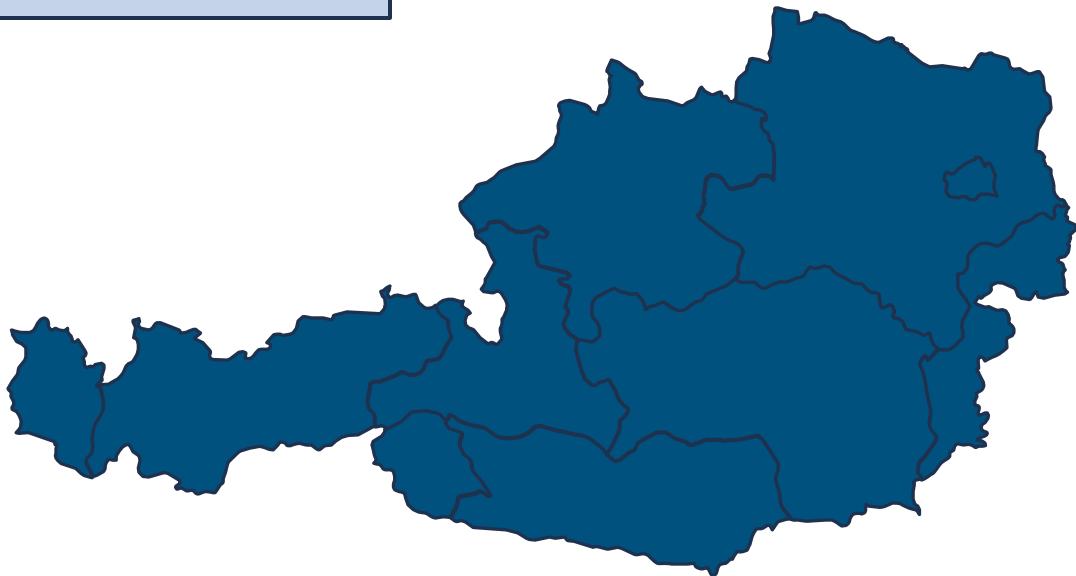


# Participants

206  
Business  
Participants

23  
Non-Business  
Participants

112  
Unternehmen  
94 KMU



# Themenschwerpunkte Österreich



Klimaschutz



Biodiversität



Kreislauf-  
wirtschaft



Just Transition



Menschenrechte  
& KI



Menschenrechte  
& Living Wage



DEI



Geschlechter-  
gleichstellung



Lieferkette



Soft Skills

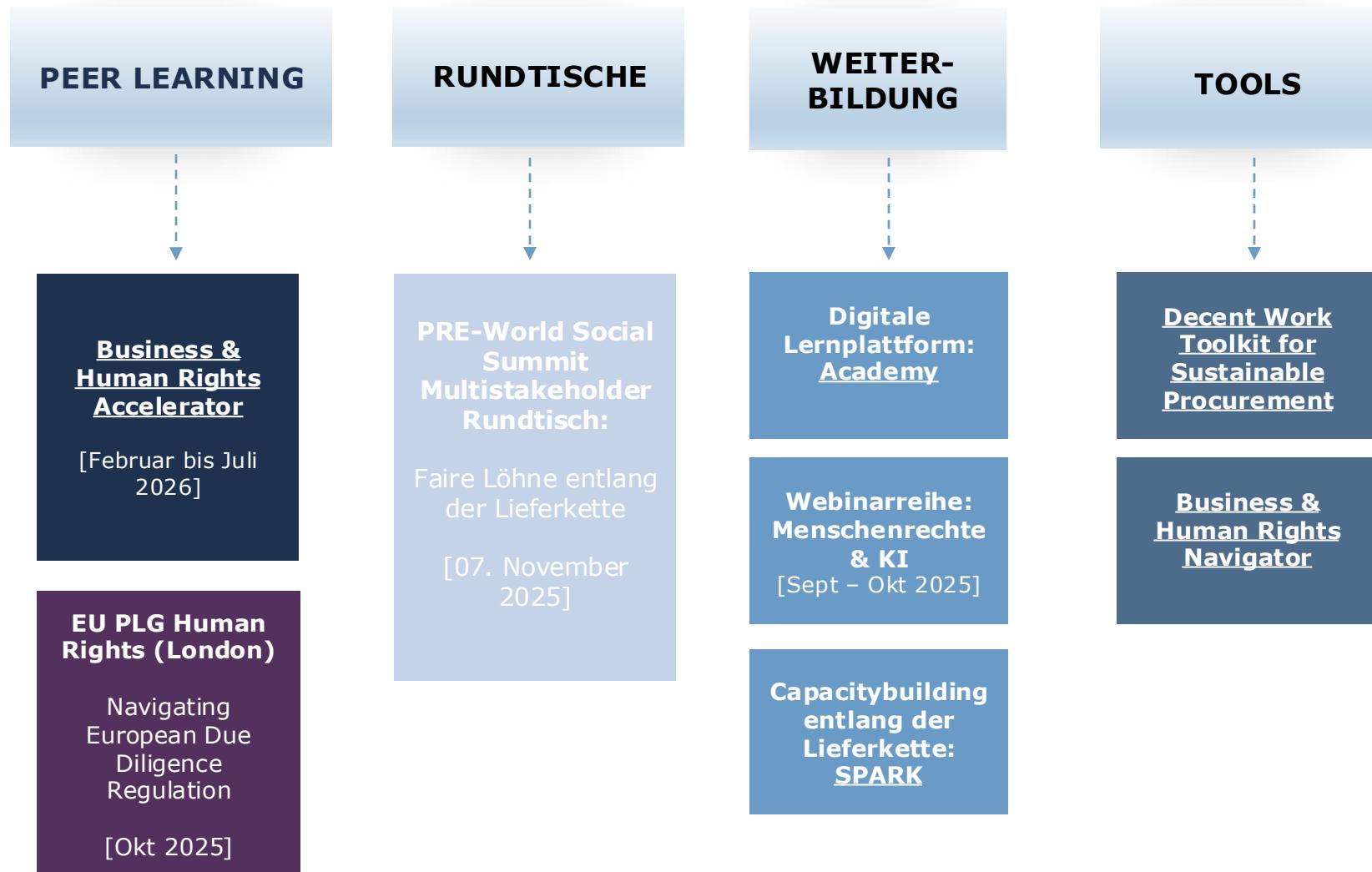


KMU  
Reporting



Nachhaltige  
Kommunikation

# Menschenrechte in der Lieferkette



#UNITINGBUSINESS



**Global Compact**  
Network Austria

**Uniting business for a better world**

Lynn Neubert, Manager Human Rights, Labour & Gender Equality  
[l.neubert@globalcompact.at](mailto:l.neubert@globalcompact.at)

[www.globalcompact.at](http://www.globalcompact.at) | [www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)  
[LinkedIn](#)

# Künstliche Intelligenz und Menschenrechte

KI aus Perspektive von menschenrechtlichen  
Sorgfaltspflichten

Dr. Alexander Kriebitz

Wien, Oktober 2025

# Hintergrund.

**Dr. Alexander Kriebitz**

(iuvenal research / TUM / LMU)

- Post-Doktorand und Dozent @ TUM und LMU
- Dozent an der **FH Wien der WKW**
- Co-Founder von **iuvenal research**
- Expertise in **KI Ethik** und internationaler **Lieferkettengesetzgebung**
- Austausch mit verschiedenen Stakeholdern in der **Entwicklung und der Ausrollung von KI** (z.B. **IEEE, TÜV Süd**)
- **Gemeinsame Publikation mit dem UN Global Compact Netzwerk Deutschland**





**Auf internationaler Ebene wurden bereits  
menschenrechtliche Sorgfaltspflichten für Unternehmen  
etabliert.**

# Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten für Unternehmen.



## UN Global Compact

1. Businesses should **support** and **respect** the protection of internationally proclaimed **human rights** and
2. make sure that they are not complicit in **human rights abuses**
3. Businesses should uphold the **freedom of association** and the effective recognition of the right to **collective bargaining**
4. the elimination of all forms of **forced and compulsory labour**
5. the effective abolition of **child labour** and
6. the elimination of **discrimination** in respect of employment and occupation.



## UN Leitprinzipien

Art. 13: The responsibility to respect human rights requires that business enterprises:

- a) Avoid causing or contributing to adverse **human rights impacts** through their **own activities**, and **address** such impacts when they occur
- b) Seek to **prevent or mitigate** adverse **human rights impacts** that are directly linked to their operations, products or services by their business relationships, even if they have not contributed to those impacts.

# Europäische Rahmenwerke setzen das ähnlich.



## Deutsches Lieferkettengesetz (LkSG)

- Expliziter Fokus liegt auf traditionellen Menschenrechtsthemen: Kinderarbeit, moderne Sklaverei, Diskriminierung.
- Generalklausel:  
*„das Verbot eines über die Nummern 1 bis 11 hinausgehenden Tuns oder pflichtwidrigen Unterlassens, das unmittelbar geeignet ist, in besonders schwerwiegender Weise eine geschützte Rechtsposition zu beeinträchtigen und dessen Rechtswidrigkeit bei verständiger Würdigung aller in Betracht kommenden Umstände offensichtlich ist.“*
- Risikoanalyse und entsprechende Abhilfe- und Verhinderungsmaßnahmen

European  
Parliament

## Europäische CSDDD

- Weiterer Fokus als das LkSG sowohl im Verständnis der Lieferkette; als auch im Verständnis von menschenrechtlichen Risiken.
- Definition des „adverse human rights impact“ als:  
*„impact on persons resulting from abuse of one of the human rights [...] . enshrined in the international instruments“*
- International Bill of Rights sowie andere Menschenrechtskonventionen als Referenzrahmen.
- Prozesse analog zu den UN Leitprinzipien und dem LkSG

# Was ist Künstliche Intelligenz überhaupt?

# Zum einen handelt es sich bei KI um eine Grundlagentechnologie.



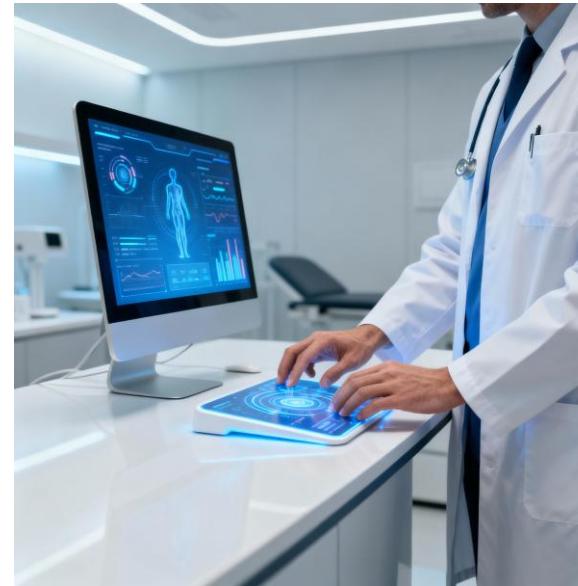
“Artificial intelligence (AI) refers to systems that **display intelligent behaviour** by analysing their **environment** and **taking actions** – with some **degree of autonomy** – to achieve **specific goals**”

*(High-Level Expert Group on AI)*

Welche Anwendungsfälle von **KI** gibt es überhaupt?

# Es gibt eine große Reihe an Anwendungsfällen.

Welche Anwendungsfälle von KI sind aus Ihrer Perspektive gesellschaftlich besonders relevant?



# Was macht KI aus menschenrechtlicher Perspektive relevant?

# Topic 1: Datenverwendung durch KI



## Datenverwendung durch KI



## Undurchsichtigkeit von Algorithmen



## Bias und Diskriminierung



## Zweckentfremdung von KI



## Mensch-Maschinen-Interaktion

### Beispiel:

Eine KI Lösung wertet **Kommunikationsmuster** von Individuen aus, um ihren mentalen Zustand zu bewerten.

### Menschenrechtliche Dimension:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Artikel 12, Recht auf Privatsphäre)

# Topic 2: Undurchsichtigkeit von Algorithmen



Datenverwendung durch KI



**Undurchsichtigkeit von Algorithmen**



Bias und Diskriminierung



Zweckentfremdung von KI



Mensch-Maschinen-Interaktion

## Beispiel:

Die Nutzer\*innen von KI wissen nicht, dass KI ein **Persönlichkeitsprofil** erstellt, dass eine Leistungsbewertung vornimmt.

## Menschenrechtliche Dimension:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte  
(Artikel 23, Recht auf Arbeit und faire Bezahlung)

# Topic 3: Bias und Diskriminierung



Datenverwendung durch KI



Undurchsichtigkeit von Algorithmen



## Bias und Diskriminierung



Zweckentfremdung von KI



Mensch-Maschinen-Interaktion

### Beispiel:

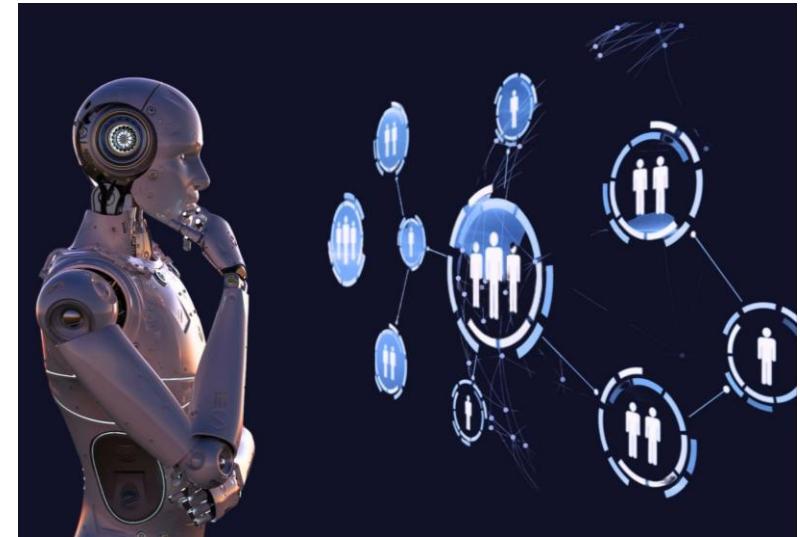
Einer Person wird eine medizinische Behandlung verwehrt, da die KI gegen **Gesundheitsrisiken** von bestimmten Personengruppen unterschätzt.

### Menschenrechtliche Dimension:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Artikel 25, Recht auf Gesundheit)

# Topic 3: Bias und Diskriminierung

- ❖ Einsatz von Algorithmen in den Vereinigten Staaten um Gesundheitsrisiken in der Bevölkerung zu prognostizieren.
- ❖ Unterschätzung der Gesundheitsrisiken in der afroamerikanischen Bevölkerung.
- ❖ Mögliche Ursachen?
- ❖ Mögliche Folgen?



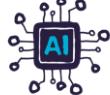
# Topic 4: Zweckentfremdung von KI



Datenverwendung durch KI



Undurchsichtigkeit von Algorithmen



Bias und Diskriminierung



**Zweckentfremdung von KI**



Mensch-Maschinen-Interaktion

## Beispiel:

Staaten aber auch Terrororganisationen benutzen KI um Menschenrechte zu verletzen.  
(bspw. Gesichtserkennung, Risikoevaluierung)

## Menschenrechtliche Dimension:

*Hier sind Verstöße gegen alle Menschenrechtsnormen möglich, aber auch Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht.*

# Topic 5: Mensch-Maschinen-Interaktion



Datenverwendung durch KI



Undurchsichtigkeit von Algorithmen



Bias und Diskriminierung



Zweckentfremdung von KI



**Mensch-Maschinen-Interaktion**

## Beispiel:

Menschliches Verhalten und Interaktionen werden durch die Verwendung von KI verändert

## Menschenrechtliche Dimension:

*Hier sind Verstöße gegen alle Menschenrechtsnormen möglich, aber auch Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht.*

# Topic 5: Mensch-Maschinen-Interaktion



## Mensch-Maschinen Schnittstelle:

KI-Systeme sind nicht nur technische Systeme, sondern sogenannte „**socio-technical systems**“. Das bedeutet das auch **Menschen mit den Systemen** interagieren und ihr Verhalten ändern:

- ❖ Auswirkungen von KI auf menschliche Verantwortung („KI hat mir das ja gesagt“)
- ❖ Veränderungen des menschlichen Verhaltens durch KI („Dehumanisierung“)
- ❖ Addiktive Verhaltensmuster und Aktivierung von Belohnungssystemen (z.B. Glücksspiel)

KI kann somit auch direkt somit auch die Fundamentalnorm **Menschenwürde** betreffen.

# Topic 5: Mensch-Maschinen-Interaktion



## Einfluss von KI auf menschliche Entscheidungen:

Wissenschaftliche Studien der Universität Hohenheim zeigen, dass sich Menschen zunehmend von KI beeinflussen lassen:

- ❖ „*ChatGPT's inconsistent moral advice influences users' judgment*“
- ❖ „*The risk ethics of autonomous vehicles: an empirical approach*“
- ❖ „*Algorithms as partners in crime: A lesson in ethics by design*“

KI kann somit auch selbst **Complianceprozesse** beeinflussen und **Normverletzungen** von Menschen **fördern**. Gleichzeitig gibt es auch die **Gefahr von unbeabsichtigter Manipulation** (z.B. Nudging) durch KI, auch von **LLMs**.

Welche konkreten Fälle könnten Sie sich  
hier vorstellen?

# Welche Mechanismen schützen Menschenrechte im Einsatzfeld von KI?

# Der Europäische Ansatz zu KI Regulierung.

**Die Rechtslage in der Europäische Union deckt die allgemeine und spezifische Einsatzarten von KI ab:**



Digital Services Act



EU Medical Device Regulation



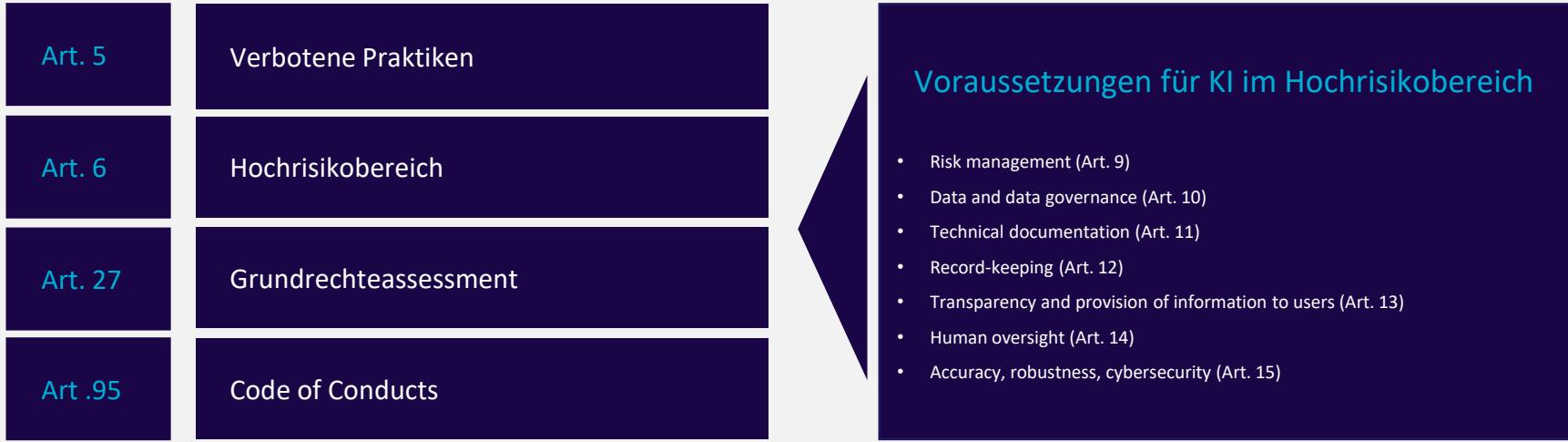
EU KI Verordnung



Gesetz zum autonomen Fahren

# Ein Blick auf die Logik des EU AI Acts

Der EU AI Act ist ein Rechtsinstrument, dass auf den Grundrechten der europäischen Union basiert.



# Das “Fundamental Rights Impact Assessment”.

In den letzten Monaten gab es wesentliche Änderungen und Überarbeitungen des Entwurfs zur KI-Verordnung. Es zeichnet sich allerdings unabhängig von den verschiedenen Forderungen der Stakeholder ein allgemeiner Konsens ab:

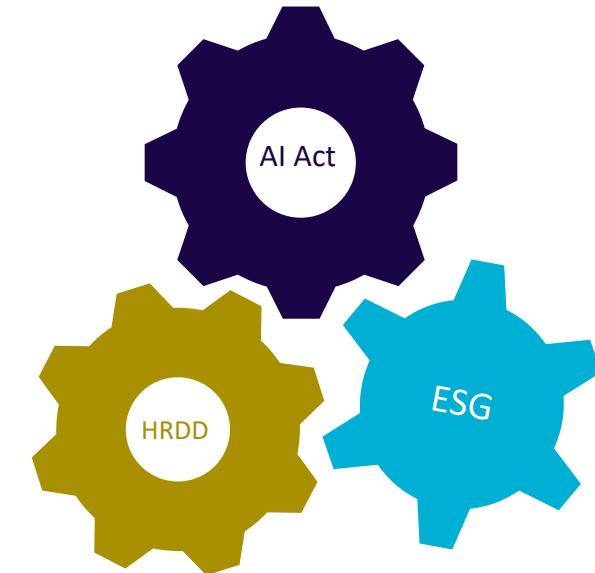
- I. Die KI-Verordnung fordert ein **Grundrechtsassessment** für KI-Systeme im Hochrisikobereich.
- II. Grundrechte werden hier im Sinne der **EU-Grundrechtecharta** interpretiert. Gleichzeitig gibt es einen eigenen Fokus auf die ökologischen Folgewirkungen von KI. Dieser ist allerdings noch unklar.



Nach Art. 29 a der EU KI  
Verordnung müssen  
Unternehmen ein Assessment  
von KI-Lösungen im Hochrisiko-  
Bereich durchführen.

# Was bedeutet das alles für Unternehmen?

1. Der EU AI Act stellt fest, das KI relevant für Menschenrechte ist.
2. Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten sind rechtlich verankert.
3. Das Thema KI wird auch aus ESG Perspektive und für Stakeholder immer relevanter.



# KI fällt in eine Reihe von sanktionsbewehrten Rahmenwerken hinein.

Strafzahlungen im Bereich der Lieferkettengesetzgebung	Strafzahlungen im Bereich der Digital- und Datenregulierung
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>LkSG</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ 2% REV*</li></ul></li><li>• <b>CSDDD</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ 5% REV*</li></ul></li></ul> <p>* IFRS Definition</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>EU AI Act:</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ 7% REV* [Art. 5]</li><li>○ 3% REV*</li></ul></li><li>○ <b>Digital Services Act:</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ 6% REV*</li></ul></li><li>○ <b>DSGVO:</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ 4% REV*</li></ul></li></ul>

# Was sollen Unternehmen jetzt machen?

# UN Leitprinzipien verlangen von Unternehmen...



...menschenrechtliche  
Risiken zu identifizieren...



...und entsprechende  
Maßnahmen einzuleiten.

Dies hat auch Folgewirkungen für die Entwicklung und den  
Einsatz von Systemen der Künstlichen Intelligenz durch  
Unternehmen.



**AI4Rights Report**

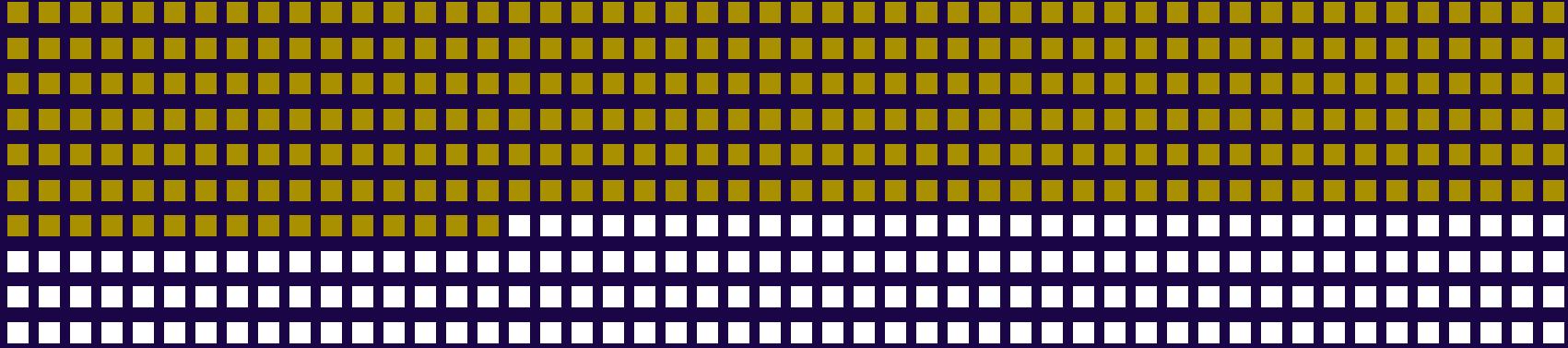
In an era characterized by the rapid advancement of technology, companies around the world are embracing artificial intelligence (AI) as a powerful tool for innovation, efficiency, and growth. However, as the use of AI continues to expand, it is becoming increasingly crucial for organizations to ensure that they respect the potential human rights implications inherent in these systems. Hence, performing human rights impact assessments (HRIAs) for AI solutions is paramount in ensuring responsible and ethical deployment. This document aims to provide a comprehensive overview of the reasons why companies must undertake HRIAs, emphasizing the urgent need to promote human rights alongside technological progress.

- Legal obligations:** Companies face mounting legal and regulatory obligations. Failing to conduct HRIAs can lead to potential legal consequences, including fines, reputational damage, and litigation.
- Ethical responsibility:** Organizations have an ethical duty to assess the human rights aspects of their AI solutions. Engaging in HRIAs demonstrates a commitment to respecting fundamental human rights and preventing harm to individuals or marginalized communities.
- Stakeholder trust and reputation:** Conducting HRIAs can enhance a company's reputation and build stakeholder trust. Demonstrating a comprehensive understanding of the human rights implications of AI fosters transparency and accountability, strengthening relationships with customers, investors, employees, and communities.

employees, and communities.

# Durchführung von Risikoassessments auf Unternehmensebene





**Ein hoher Anteil (63.2%) der S&P 500 Unternehmen haben ein hohes Risikoprofil.\***

\* Source: iuvenal research (2024)

# Konkrete Handlungsimplikationen.

## Eigenbereich

- ❖ Einführung eines **KI Governance Systems** (Art. 28 EU AI Act)
- ❖ Festlegung von **Beschaffungsstandards** für den Zukauf oder externe Nutzung von KI
- ❖ Definierung von **menschlicher Endkontrolle über KI** in Hochrisikobereichen
- ❖ Zertifizierung von KI Systemen mit **hohem menschenrechtlichen Impactfaktor**
- ❖ Ausnutzen von Potenzialen: Ausrollung von KI in Unternehmensbereichen mit **geringem Risiko**
- ❖ Interne Richtlinie zum Umgang mit KI und entsprechende Trainings

## Fremdbereich

- ❖ Integration von KI in **Beschaffungsprozessen** und Definierung eines **Unternehmensstandards für Partner**
- ❖ **Fragebögen** gegenüber **Geschäftspartnern** um abstrakte Risiken besser zu verstehen (Fragen zum Einsatz von KI und menschenrechtlichen Risiken)
- ❖ **Follow-up Assessments** für Partner im Hochrisikobereich (möglicherweise auch durch externe Daten und Interviews mit Expert\*innen)
- ❖ Identifizierung für **“non-tolerable risks”** zum Beispiel, falls Partner in KI Lösungen und Forschungsprojekten involviert ist, in denen eine Beihilfe zu Menschenrechtsverletzungen nicht auszuschließen ist.

# Ausblick.

**Die Analyse von KI-spezifischen Risiken wird immer relevanter für die Umsetzung von menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten.**

- Es geht hier nicht alleine nur um **technische Compliance**, sondern um die **Adaptierung von menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten** auf Prozesse, die durch KI verändert werden.
- KI fällt immer stärker in den **gesetzgeberischen Fokus**, es gibt allerdings auch **Gegenbewegungen auf Ebene einiger Staaten** (Vereinigte Staaten). Länderspezifische Risiken werden daher immer relevanter.
- **Complianceverstöße in Europa sind sanktionsbewehrt**. Es gibt hier insbesondere das Risiko, dass ein Verstoß aus mehreren rechtlichen Perspektiven relevant sein kann (Kombination aus LkSG Relevanz und EU AI Act)
- Es ist notwendig einen **strategischen Complianceansatz** für KI zu entwickeln. Hier ist es wichtig, ein **holistisches Risikoassessment** durchzuführen und dann einen menschenrechtlichen Ansatz für das betroffene Unternehmen zu entwickeln.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Alexander Kriebitz

[a.kriebitz@iuvonal-research.com](mailto:a.kriebitz@iuvonal-research.com)

+49 171 53 81 709

# Unsere Verantwortung im digitalen Raum

**Fabasoft®**

Felix Forster / Björn Fanta | 16.10.2025, Wien / Linz

# About Me



**Felix Forster**

Head of Sustainability  
Management

M +43 664 606162-316

P +43 732 606 162-0

[felix.forster@fabasoft.com](mailto:felix.forster@fabasoft.com)

Verantwortung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung müssen gemeinsam betrachtet werden – so kann das Wohl für Mensch, Gesellschaft und Umwelt gesteigert werden.

# **Fabasoft®**

## **Softwareproduktunternehmen und Cloud-Dienstleister**

- **Fabasphere: Das digitale Ökosystem**  
KI-gestützte Lösungen für automatisiertes  
Dokumenten- und Prozessmanagement.
- **Europäische Exzellenz als Standard**  
Cloud-Sicherheit, Compliance & nahtlose  
Integration – by Design.
- **Nachhaltige Innovation**  
Beschleunigung der digitalen Transformation  
in Wirtschaft und Verwaltung.

**1988**  
Firmen-  
gründung

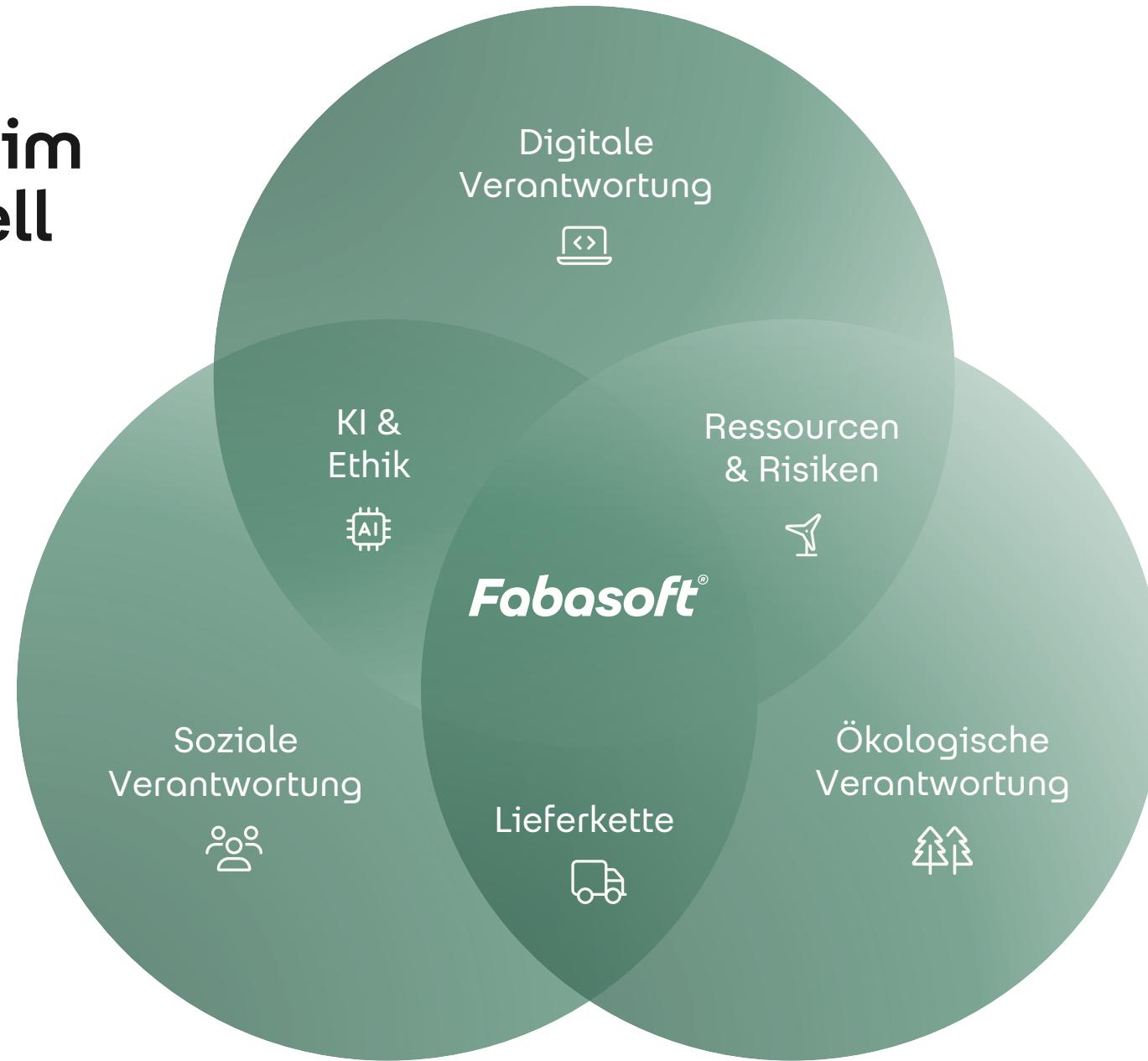
**1999**  
Notierung an der  
Frankfurter Börse

**€ 86,85 MIO**  
**Umsatz GJ 2024/25**

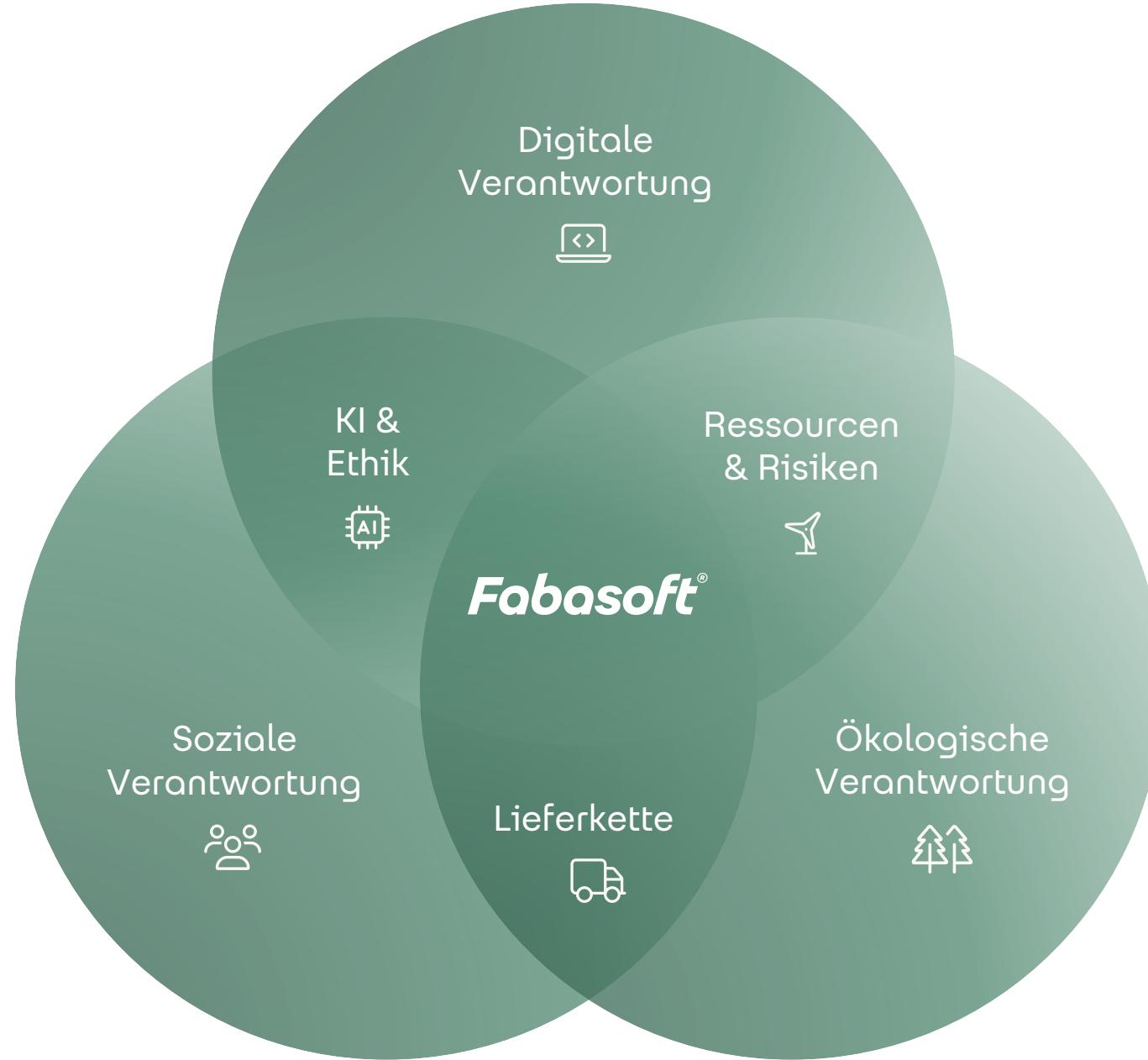
**Linz, Österreich**  
**Headquarter**

**Wien, Graz, Bern, Berlin, Frankfurt/Main,  
Erfurt, München, Deggendorf, Chicago**  
**Standorte**

# Verantwortung im Geschäftsmodell



# Soziale Verantwortung



## Wonach wir uns richten:

- Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte
- Internationale Menschenrechtscharta
- ILO-Kernarbeitsnormen
- Grundprinzipien des UN Global Compact



# Soziale Verantwortung

# Schutz personen- bezogener Daten

**Transparenz:** Betroffene werden über die Datenverarbeitung informiert.

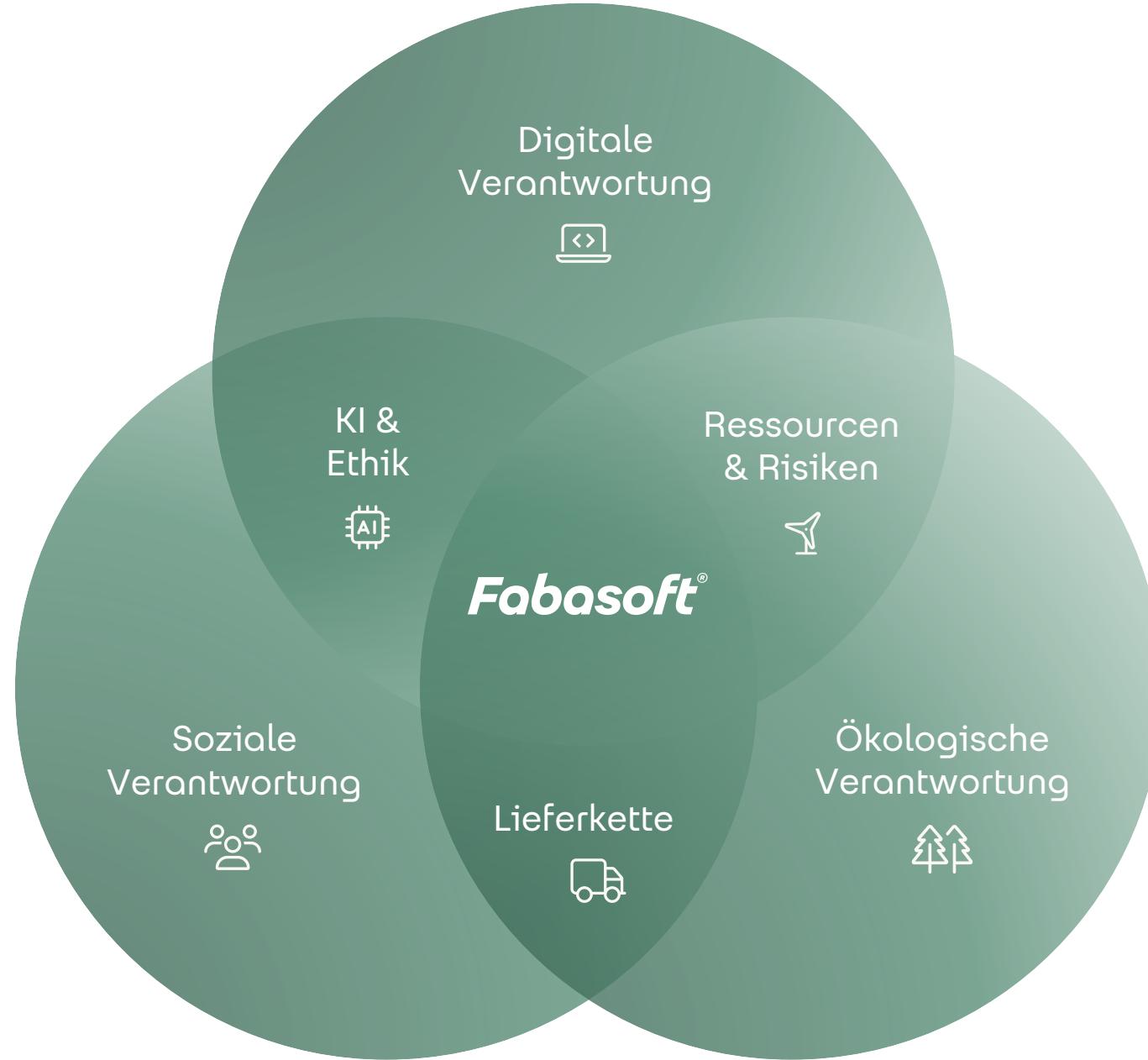
**Datensparsamkeit:** Daten werden nur so lange gespeichert, wie es notwendig ist.

**Datensicherheit:** Personenbezogene Daten werden vertraulich behandelt und durch geeignete Maßnahmen geschützt.



## Soziale Verantwortung

# Digitale Verantwortung



# KI und Ethik

KI-Praktiken dienen dem Wohl der Menschen und schließen folgende Anwendungen aus:

- Verhaltensmanipulation
- Ausnützen von Schwächen einzelner Personen
- Gesichts- und Emotionserkennung
- Social Scoring und Strafrisikobewertung
- Biometrische Kategorisierungs- sowie Fernidentifizierungssysteme



# Digitale Verantwortung

# Verantwortungsvolle Innovation

Agile Methoden, ethische Produktentwicklung sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit

- Fabasoft investiert rund 30 % des Umsatzes in Forschung und Entwicklung
- Aktive Beteiligung an EU-Digitalisierungsstrategien



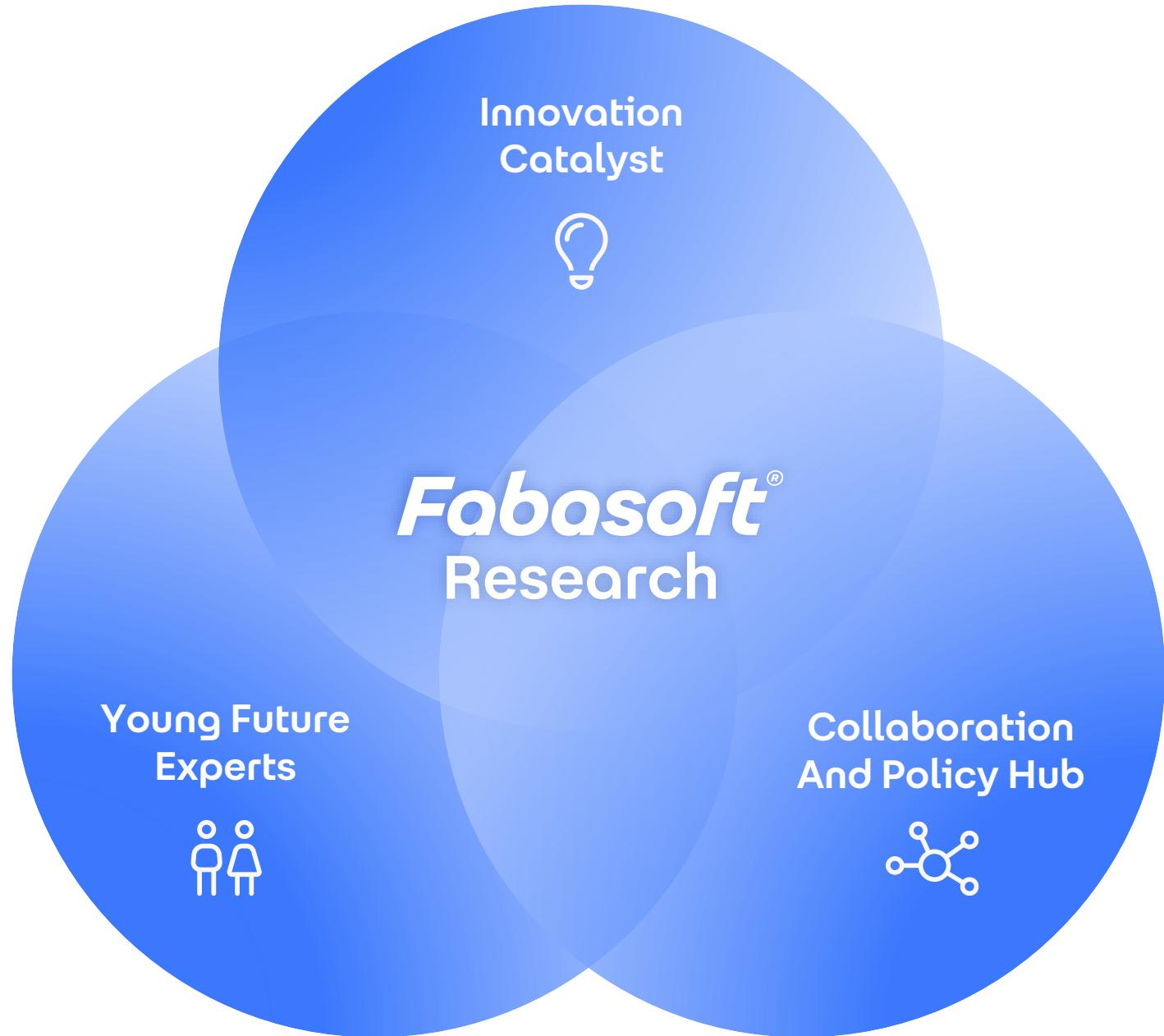
# Digitale Verantwortung

# About Me



**Björn Fanta**  
Geschäftsführer  
Fabasoft Research GmbH

P +43 732 606162-0  
[bjoern.fanta@fabasoft.com](mailto:bjoern.fanta@fabasoft.com)



Fabasoft Research ist ein  
Katalysator für innovative  
technologische Impulse.



Innovation  
Catalyst

## Innovation Catalyst



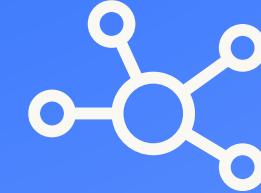
## Young Future Experts



## Collaboration and Policy Hub



Fabasoft Research  
positioniert sich als  
vertrauenswürdiger Akteur  
in EU Forschung und  
Netzwerken und betreibt  
zukunftssicheres  
Technologiescouting.



Collaboration  
and Policy Hub

## Innovation Catalyst



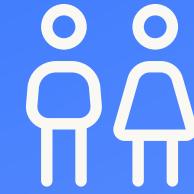
## Young Future Experts



## Collaboration And Policy Hub



Wir stärken unsere Marke  
als Arbeitgeber durch  
kooperative Projekte mit  
Wissenschaft und  
Industrie.



Young Future  
Experts

„Mehr Mensch  
als Mensch ist  
unser Motto.“

Tyrell Corporation,  
Blade Runner (1982)



Die Ambition, künstliche  
Intelligenz und synthetisches  
Leben so nah wie möglich an den  
Menschen heranzuführen.

# Fabasoft Werte

## **Innovation**

Wir sichern Zukunftsfähigkeit.

## **Ambition**

Menschen zu begeistern,  
ist unser Ansporn.

## **Exzellenz**

Wir brillieren mit Leistung.

## **Verantwortung**

Ehrliches Engagement für ein faires  
und lebenswertes Miteinander.

# Verantwortung

- Wir stehen für unsere Produkte und deren Wirkung in der Gesellschaft ein.
  - KI-Modelle sind nicht neutral; sie spiegeln die Werte wider, die wir ihnen mitgeben.
- Unsere Frage als Technologiefirma:

**Wie gestalten wir KI so, dass sie unseren ethischen Prinzipien entspricht?**

# Künstliche Intelligenz, Ethik, Verantwortung

## In der Forschung

KI-Ethik bedeutet, bereits während der frühen Entwicklungsphasen die gesellschaftlichen Auswirkungen zu berücksichtigen und zu hinterfragen.

## Im Unternehmen

KI-Ethik bedeutet, neben technischer Exzellenz auch soziale Verantwortung anzustreben, auch durch gerechte Entscheidungen, Schutz der Privatsphäre und die Vermeidung von Diskriminierung.

**Ethik ist somit kein Hindernis,  
sondern ein Qualitätsmerkmal.**

# Künstliche Intelligenz, Ethik, Verantwortung

Ethik ist  
ein Qualitätsmerkmal.

# Unternehmerische Sorgfaltspflichten

- Datenschutz (DSGVO)
- Transparenzpflichten
- Risikoprüfung
- Bias-Kontrolle
- Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen
- Rechenschaftspflicht

# Unternehmerische Sorgfaltspflichten

## Beispiel

- Ein KI-System trifft eine Vorauswahl der Bewerbungen. Es obliegt dem Unternehmen, sicherzustellen, dass niemand aufgrund von Geschlecht oder Herkunft systematisch benachteiligt wird.
- Das Amazon-Recruiting-Tool, welches Frauen unbemerkt benachteiligte.

## Resultierendes Kernproblem

- Die KI-Lieferkette ist oft intransparent – als Unternehmen müssen wir auch aktiv die Herkunft und Rechtmäßigkeit von Datensätzen und Algorithmen prüfen.

# Unternehmerische Sorgfaltspflichten

A Victory in the AI Copyright Battle

## Meta's Major Legal Win: Llama AI Model Cleared of Copyright Infringement

Last updated: 27/06/2025

Meta emerged victorious in a lawsuit brought by thirteen authors who claimed copyright infringement due to Meta's use of their books to train the Llama AI model. The judge ruled in Meta's favor, highlighting the lack of demonstrated market harm from the model's use. This case stirs up an ongoing debate about copyright, AI, and the creative industry.

<https://opentools.ai/news/metas-major-legal-win-llama-ai-model-cleared-of-copyright-infringement> - abgerufen 14.10.2025

Praxisbeispiel

## Projekt „FAIR-AI“

Leitprojekt Österreich, 3 Jahre, ~5 Mio €, 22 Partner

### Forschungsfokus

Gesellschaftsbezogene KI-Risiken im Kontext des EU AI-ACT

- Technische Herausforderungen
- Management-Aspekte
- Soziotechnischen Faktoren

# Projekt „FAIR-AI“

Leitprojekt Österreich, 3 Jahre, ~5 Mio €, 22 Partner

## Methodischer Ansatz

Bottom-up:

- Statt einer allgemeinen Lösung erfolgt eine Analyse spezifischer Use Cases in Research-Modulen.
- Risiken in der Systementwicklung
  - erkennen,
  - überwachen und
  - antizipieren

Praxisbeispiel

## Projekt „FAIR-AI“

Leitprojekt Österreich, 3 Jahre, ~5 Mio €, 22 Partner

### Innovation

Eine Herangehensweise, die Risiken erkennt und vorhersagt – und dabei hilft, KI rechtskonform zu entwickeln und einzusetzen.

Praxisbeispiel

# Projekt „FAIR-AI“

Leitprojekt Österreich, 3 Jahre, ~5 Mio €, 22 Partner

Use Case:  
Brantner Digital Solutions GmbH  
Störstoffscanner und KI



# Verhaltenskodex für Auftragnehmer



Der Verhaltenskodex für Auftragnehmer legt fest, dass

- der Einsatz von KI-Technologien durch Auftragnehmer vorab vollständig gegenüber Fabasoft offengelegt werden muss.
- Setzt der Auftragnehmer anschließend KI-Technologie ein, garantiert er Fabasoft dazu uneingeschränkt die Freiheit von Rechten Dritter.
- Die Verantwortung für die eingesetzte KI verbleibt vollständig beim Auftragnehmer.

Auftragnehmer bestätigen den Kodex als Teil der „Einkaufsbedingungen der Fabasoft AG“ und verpflichten sich, ihn einzuhalten.

- Fabasoft kann jederzeit Nachweise von unabh. Dritten anfordern, z.B. Zertifikate
- Bei Verstößen können angemessene Korrekturmaßnahmen gefordert werden.
- Wiederholte Verstöße können zur Kündigung des Vertrages führen.
- Fabasoft behält sich das Recht vor, Audits durchzuführen.

Inhalt mit Mindbreeze AI generiert.

## Disclaimer

**Copyright © Fabasoft Research GmbH, 4020  
Linz, 2025.**

All rights reserved. All hardware and software names used are trade names and/or brand names of the respective manufacturer.

Fabasoft accepts in this document no explicit or implicit responsibilities, in particular not as regards the completeness and correctness of the document.

This presentation contains data which relate to expected future developments. These forward-looking statements are normally but not exclusively paraphrased with words such as "expect", "assume", "plan" etc. The forward-looking statements assert no claim to correctness or completeness, are not updated and should therefore be treated with all due caution. This presentation has been compiled with the highest degree of diligence and all data published have been checked. Rounding, typesetting and printing errors cannot be excluded, however.

Changes, errors and mistakes are reserved.